

Inhalt

Die Anfänge im Mittelalter – Giotto	13
Die Erfahrung der Perspektive	14
Die Tradition des Musterbuches	15
Die Bedeutung der Lombardei – Pisanello und das Naturstudium	17
Florenz – Alberti und die Anfänge der Renaissance	19
Zwei frühe Florentiner Porträts	22
Die Florentiner Modellstudien	23
Die Umrißlinie und der Einfluß Pollaiuolos	25
Die kühle Art der Betrachtung – der Einfluß Botticellis	26
Verrocchio und seine Schüler Lorenzo di Credi und Piero di Cosimo	28
Ghirlandaio – Porträtist im Auftrag der Tornabuoni	30
Die wachsende Bedeutung Oberitaliens und Venedigs	31
Der Einfluß Andrea Mantegnas	31
Nachwirkungen Mantegnas in Ferrara	32
Wirtschaftlicher und politischer Aufschwung Venedigs – Giovanni Bellini	34
Bellini und die Folgen	36
Vorläufer Raffaels in Umbrien	38
Bologna und ein Vertreter des Humanismus	40
Nochmals zum Beginn der Neuzeit	41
Leonardo	42
Leonardo in Mailand	44
Die Generation Leonardos in Florenz	45
Raffael	48
Raffaels Schüler	50
Michelangelo	54
Michelangelos Einfluß	56
Erneuerung in der Krise: Correggio	60
Der frühe Manierismus und seine rasche Verbreitung	61
Nichtrömer in Rom	64
Parmigianino verläßt Rom	66
Manierismusexport nach Frankreich	69
Manierismus in der Emilia	72
Vasari und die Künstler	72
Impulse aus Siena	74
Ein Maler geht seinen eigenen Weg: Barocci	76
Die Rolle der Zuccari	77
Vasari in Florenz und die Accademia del Disegno	81
Die Erben Vasaris	83
Nordische Einflüsse in Florenz	85
Die Emilia und die wachsende Bedeutung Bolognas	86
Lombardei und Piemont – die Rolle der Städte	90
Cremona	90
Mailand	92
Genua im 16. Jahrhundert	99
Venedig und Tizian	99
Der Einfluß Tizians	101
Manierismus in Venedig	103
Veränderungen in Florenz – die »reformierten« Künstler	110
Siena – im weiteren Umfeld von Florenz	114
Cigoli und die Erneuerung der Zeichnung in Florenz	115
Frühbarock in Florenz	118
Florentiner Sonderformen	122

Erneuerung nach 1563 – zwischen Spätmanierismus und Frühbarock	126
Die Carracci	128
Annibale in Rom – die Galleria Farnese	128
Agostino, der jüngere Bruder	130
Zeitgenossen und Gegenspieler der Carracci in Bologna	132
Die Situation in Rom nach 1600 – die Bolognesen kommen.	134
Lanfranco – der Zeichner des Frühbarock	136
Der Maler-Zeichner Guercino	138
Reni kehrt nach Bologna zurück	140
Der Einfluß Renis	141
Hochbarock in Rom	142
Die klassizistische Spur	145
Pietro da Cortona	146
Cortonas Nachwirkung	149
Zugewanderte italienische Künstler in Rom	152
Die Konsolidierung des Akademismus – Maratta	155
Die Schüler Marattas	156
Die »Szene« in Rom und Pier Leone Ghezzi.	160
Die Spätphase der römischen Landschaft	161
Neapel – die Stadt der Gegensätze	162
Der Einfluß Caravaggios	162
»Il Fa Presto«	164
Solimena und seine Werkstatt	166
Italien-Export in den Norden	168
Bologna nach 1650 und die Gründung der Accademia Clementina	170
Die Szenographen-Architekten auf den Bühnen Europas	175
Spätbarock in Bologna	177
Die Gandolfi	178
Genuas späte Blüte im 17. Jahrhundert	182
Venedig und das Festland. Das 17. Jahrhundert – eine Zeit des Kräftesammelns	189
Neue Impulse in Venedig	192
Venedig – die Generation vor 1700	194
Die Blüte der Zeichnung in Venedig im 18. Jahrhundert	200
Giovanni Battista Tiepolo	201
Die Söhne Tiepolos – Giandomenico und Lorenzo	205
Die venezianische Vedute	208
Die »pittori veneti minori«	210
Rom bleibt Zentrum – die Erneuerung durch die Antike	215
Die Internationalisierung der Kunstszene	218
Die Blüte des Klassizismus – Antonio Canova	222
Die napoleonische Ära in Mailand	224
Der Ausklang des Klassizismus in Rom	226
Anmerkungen	231
Abgekürzt zitierte Literatur	234
Künstlerregister	235